



Stützpunkttraining/ Junghelferlehrgang in Haueneberstein

In diesem Jahr haben wir uns überlegt anstatt eines Stützpunkttrainings einen Junghelferworkshop anzubieten.

Unser Ortsgruppenmitglied und Lehrhelfer der LG Baden Manuel Schaub hat im Vorfeld bereits ein sehr gut durchdachtes Programm für die Interessierten ausgearbeitet.



Am 26. Januar begann er dann pünktlich um neun Uhr mit der Vorstellung der einzelnen Teilnehmer und seiner Einführung in die Theorie.

Manuel erklärte den anwesenden Interessenten die ersten Grundlagen in der Schutzdienstarbeit, gefolgt von Prüfungsablauf, Motorik, Training und allgemeinem Basiswissen. Nach der theoretischen Vorarbeit ging es dann zum praktischen Teil auf den Platz.

Hier wurden zuerst ein paar Übungen zum gezielten

Aufwärmen des Schutzdiensthelfers gezeigt und im Anschluss die ersten motorischen Bewegungsabläufe ohne Hund trainiert.

Die Helfer waren anfänglich etwas erstaunt, dass sie nun einen Ärmel mit einem Autoreifen bestückt über den Platz ziehen mussten.

Sie trainierten hierbei die richtige Armhaltung und haben sich auch sehr schnell den korrekten Bewegungsablauf angeeignet.

Im Anschluss kamen nun auch die mitgebrachten Hunde zum Einsatz.

Besonders erfreulich war es auch, dass so viele Interessenten und Vereinskollegen der Junghelfer mit ihren Hunden zur Unterstützung mit dabei waren.

Somit hatten alle die Möglichkeit an ihren eigenen Hunden, sowie auch an fremden Hunden ihr zuvor erlerntes und geübtes Verhalten umzusetzen.



Manuel ging gezielt auf jede einzelne Frage und eventuelle Probleme der Junghelfer ein, sodass sie auch genügend Zeit und Möglichkeit hatten individuell mit verschiedenen Hunden zu trainieren.

Nach einer Mittagspause ging das praktische Training mit unterschiedlichen Hunden weiter und wurde mit einer kurzen Theorieeinheit und einem Abschlussgespräch gegen 15:00 Uhr beendet.

Manuel Schaub hatte noch für jeden Junghelfer einen Helferpass vorbereitet, in den nun bei evtl. Prüfungseinsatz der Richter ein kleines Statement wie z.B. Bewegungsablauf und Technik eintragen

kann.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Manuel, der dieses Training durchgeführt hat und natürlich auch an alle, die ihre Hunde zur Verfügung gestellt haben und zu diesem erfolgreichen Tag beigetragen haben.

Als Resümee des Tages kann man eindeutig sagen, dass es doch den ein oder anderen ambitionierten Helfer gibt. Diese müssen dringsten gefördert werden! jeder weiß, dass es ohne Schutzdiensthelfer jede Ortgruppe schwer hat.